

Kirchenäckerli (Beggetwil)

Kategorie

Flurname (Wiese, mit Obstbäumen bestanden).

Bedeutung

«Kleiner Acker, der der Kirche bzw. Kirchgemeinde gehört hat».

Bemerkungen

Die Parzelle wird heute *Grafenäckerli* bzw. *Sonniges Hanimann* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: 505 (Streifen im Westen der Parzelle).

Kartenausschnitte: 04_Beggetwil; 27_Mörschwil Ost.

Belege

1899: Kirchenäckerli [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 505]
Handänderungsprotokoll vom 23.03.1899.

1912: Kirchenäckerli [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 505]
Handänderungsprotokoll vom 05.08.1912.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Kleiner Acker, der der Kirche bzw. Kirchgemeinde gehört hat».

Der Lokalname *Kirchenäckerli* ist zusammengesetzt aus dem Grundelement Äckerli, Diminutiv zu Acker, und dem Bestimmungswort Kirche.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch *ackar*, mittelhochdeutsch *acker* zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. In diesem Fall wird die Verkleinerungsform Äckerli verwendet, was auf ein kleines Stück Ackerland hindeutet, was die Realprobe bestätigt.

Das Bestimmungswort Kirche nimmt Bezug auf die Kirche bzw. Kirchgemeinde von Mörschwil. Die Kirchgemeinde war wohl einst Eigentümerin dieser Parzelle. Das muss vor 1877 gewesen sein, denn damals ist ein J. Mäder von *Beggetwil* als Eigentümer des *Kirchenäckerlis* verzeichnet.